

# Von der Erzeugung zum Teilen: Wie Bürgerenergie funktioniert

**Bauzentrum München**

Valérie Lange | 24.10.2024 | online



# DAS BÜNDNIS BÜRGERENERGIE

**Ziel:** Eine von Bürger\*innen getragene Energieversorgung aus 100 Prozent Erneuerbaren Energien

## Angebote:

1. Plattform für Engagierte
2. Vordenker einer partizipativen und dezentralen Energiewende
3. Stimme der Bürgerenergie
4. Beratungsangebote

[www.buendnis-buergerenergie.de](http://www.buendnis-buergerenergie.de)



Bürgerenergie-Karte



Broschüren



Positionspapiere



Konvente

# > 500.000 Energiebürger\*innen



# Gliederung

1. Grundlage: Was sind Energiegemeinschaften?
2. Was ist Energy Sharing?
3. Energy Sharing im EU-Recht
4. Umsetzung in Deutschland
5. Umsetzung in anderen EU-Mitgliedsländern
6. Vorschlag Energy Sharing in Deutschland
7. Aktuelle politische Debatte

# Was ist eine Bürgerenergiegemeinschaft?



Genossenschaften, Vereine, GbRs, GmbH & Co. KG

**Mind. 50 natürliche Personen, Kommunen und KMUs**

**Je ein Stimmrecht**

**Bürger\*innen kooperieren**, um gemeinsam erneuerbare Energieprojekte zu entwickeln und zu betreiben

Fokus auf **dezentrale Energieerzeugung** und Bürgerbeteiligung

**Definition im EEG**



# Bürgerenergie - treibende Kraft der Energiewende



- **Partizipation und Teilhabe:** Bürger\*innen gestalten selbstwirksam die dezentrale Energieversorgung
- **Akteure** sind vielfältig: Privatleute, Landwirte, Kommunen
- **Rechtsformen:** Genossenschaften, Vereine, GbRs, GmbH & Co. KG
- **Gemeinwohlorientiert:** Ökologische Verantwortung, Umwelt- und Klimaschutz, Daseinsvorsorge und nachhaltige Entwicklung
- **Gemeinsame Realisierung:** Bürgerenergie-Akteure setzen Projekte zusammen um

**Bürgerenergie ...**

**...aktiviert die Menschen**

**...demokratisiert Wirtschaft und Gesellschaft**

**...steigert Wertschöpfung vor Ort**

# Energiegenossenschaften

950 Gründungen seit 2006 mit...



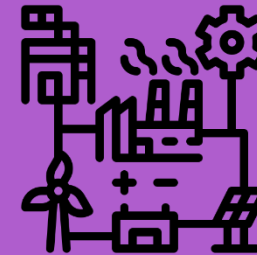
220.000 Mitglieder



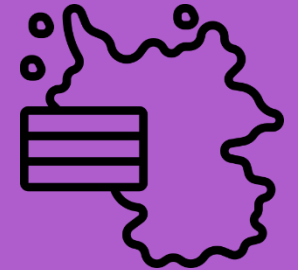
3,4 Mrd. Euro Investitionen  
in Erneuerbare Energien



3 Mio. Tonnen CO2-  
Äquivalente an vermiedenen  
Treibhausgasen im  
Strombereich

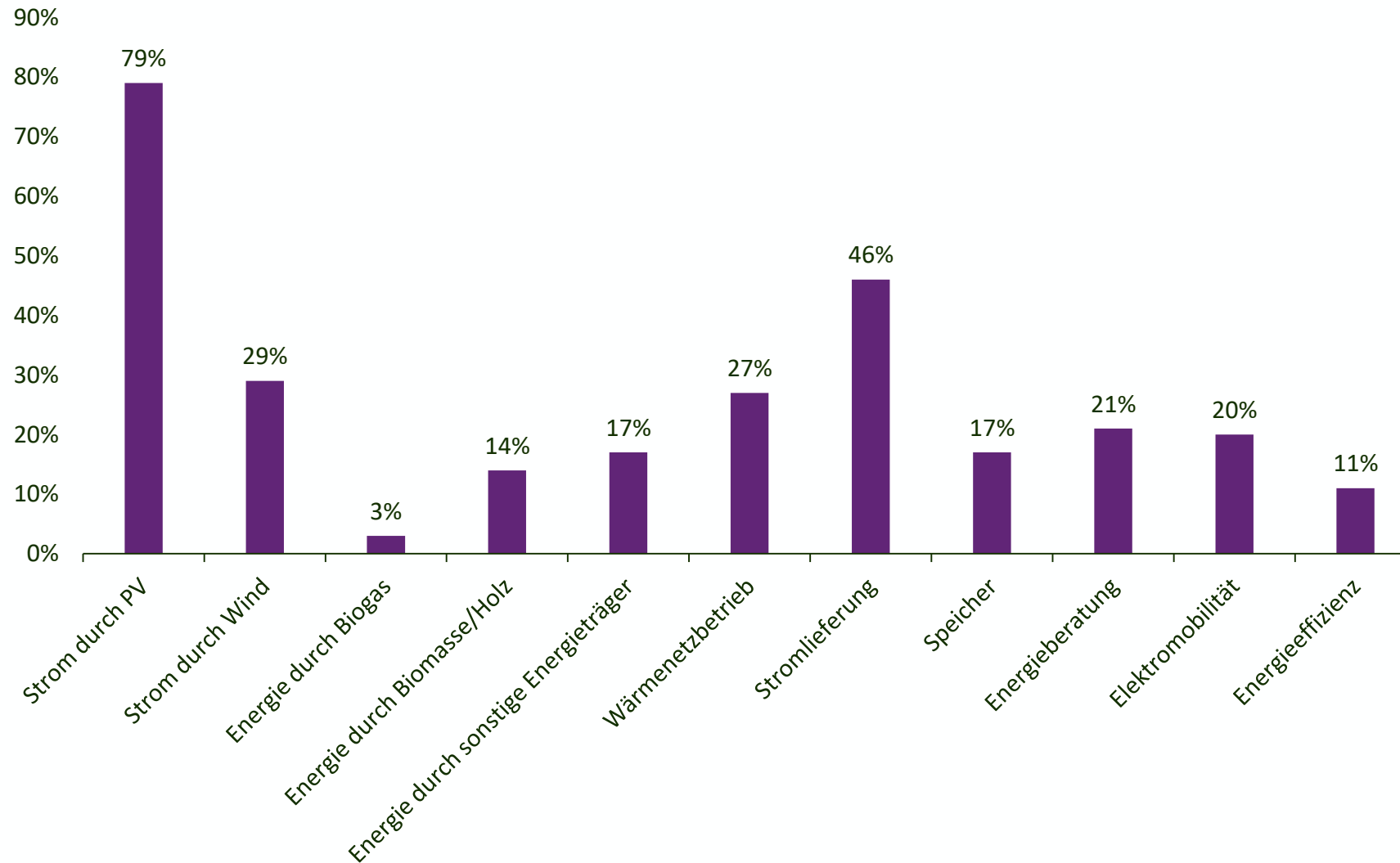


8 Terawattstunden sauberer  
Strom aus Wind und Sonne



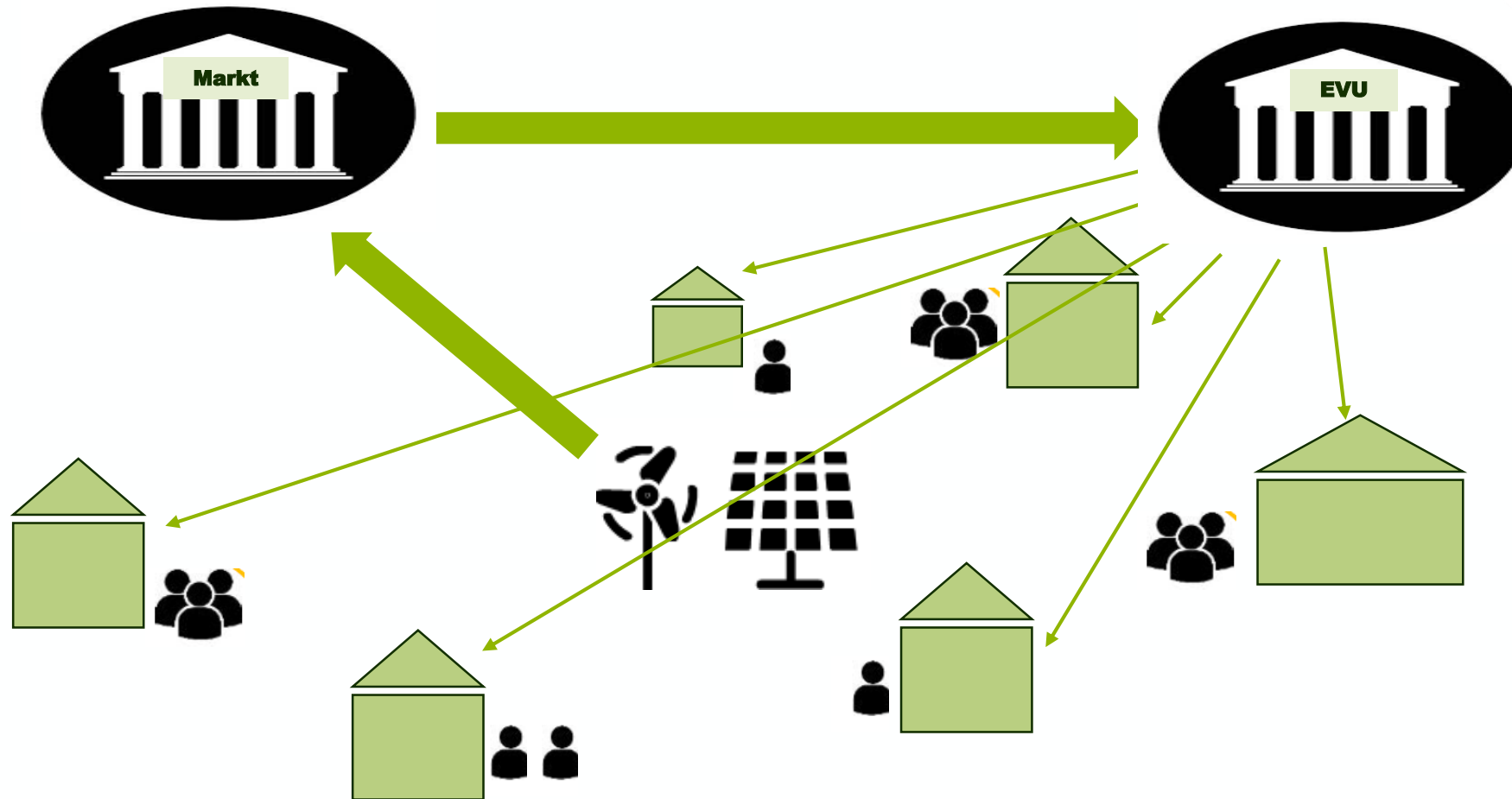
3% der erneuerbaren  
Stromerzeugung in  
Deutschland

# Geschäftsfelder der Bürgerenergie

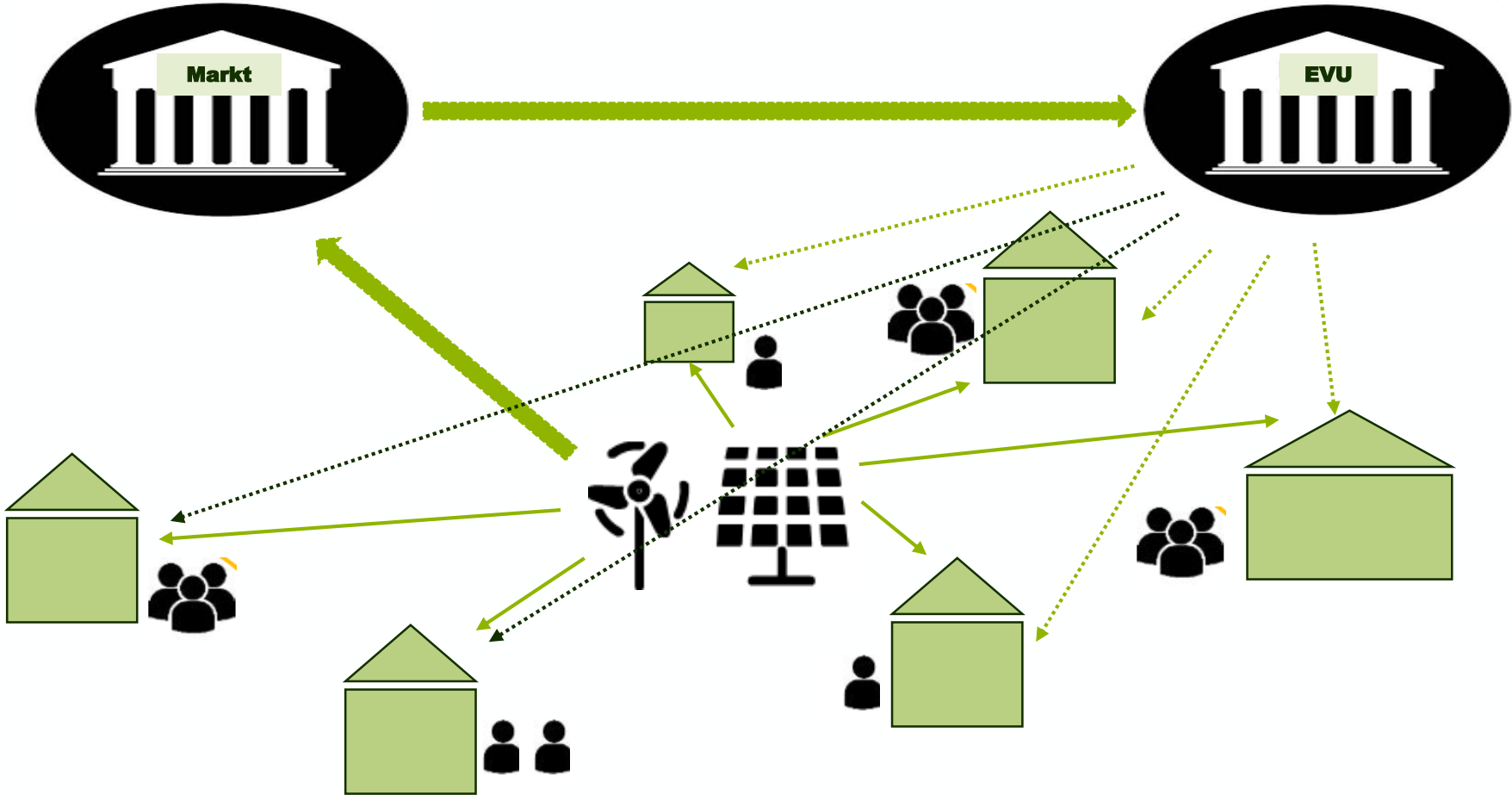




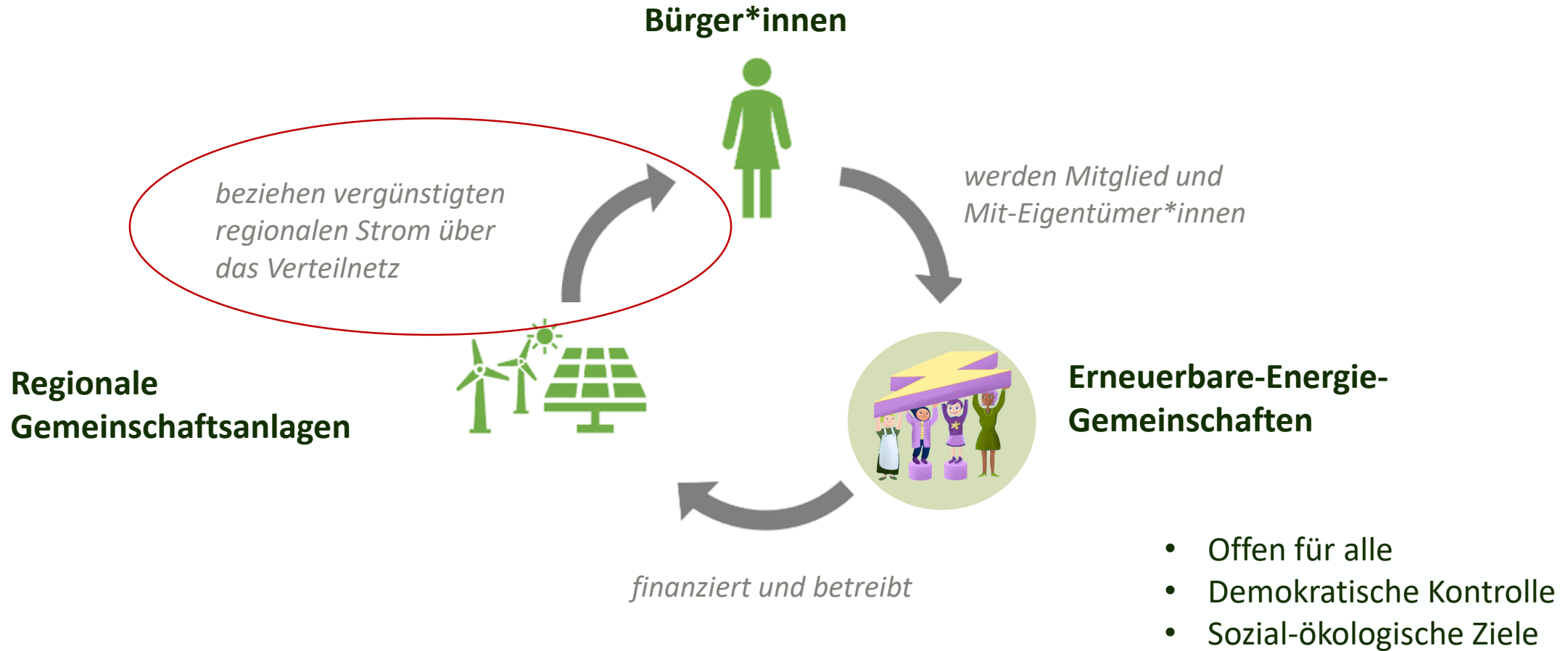
# Bürgerenergie „klassisch“



# Bürgerenergie mit Energy Sharing



# Energy Sharing



# Energy Sharing ist EU-Recht

## Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II)

Alle Bürger\*innen der EU haben das Recht,

- Mitglied einer **Erneuerbare-Energien-Gemeinschaft** [„Renewable Energy Community“, **REC**] zu werden (Art. 22 RED II)
- RECs haben das Recht,
  - Erneuerbare Energien zu **produzieren**, zu **verbrauchen**, zu **speichern** und zu **verkaufen**
  - „die [...] produzierte erneuerbare Energie **gemeinsam zu nutzen** („Energy Sharing“)"
  - **Entgelte**, Umlagen, Abgaben und Steuern sollen **fair** und verhältnismäßig sein
  - RECs sollen Zugang zu allen geeigneten Energiemärkten – direkt wie über Aggregatoren - haben

# Energy Sharing ist EU-Recht

## Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II)



Die EU-Mitgliedstaaten sollen zur Verwirklichung der Bürgerenergierechte einen **Regulierungsrahmen** (Art. 22 (4) RED II) schaffen, der

- Eigenversorgung/REC **unterstützt**
- allen Endkunden, inkl. **einkommens-schwacher Haushalte** Zugang zu REC und EE-Eigenversorgung ermöglicht
- Eigenversorgung **auch für Mieter** ermöglicht
- Zugang zu **Finanzmitteln** erleichtert
- Ungerechtfertigte Hindernisse beseitigt
- Gleichberechtigte und diskriminierungs-freie Behandlung von REC sichert

# Umsetzung in Deutschland

- Die Umsetzung der Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EE-RL Art. 22) im EEG ist die **Bürgerenergiegesellschaft**:
  - Genossenschaften / andere Gesellschaften
  - Mind. 50 natürliche Personen, Kommunen und KMUs, Stimmrecht/Mitwirkung
  - PLZ-Gebiete im Umkreis von 50 Kilometern um die Standortgemeinde der Anlage
- **Energy Sharing** bisher nicht umgesetzt.
  - Umsetzungspflicht im Juni 2021 verstrichen
  - Vertragsverletzungsverfahren läuft
- Im Gesetzgebungsprozess: § 42c EnWG-Novelle

→ **Energy Sharing** bisher umgesetzt in 7 EU-Mitgliedsstaaten



## Umsetzung Energy Sharing in EU



# Umsetzung in Österreich



## Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen (GEA):

- Nur Strom, Fokus PV
- **Keine Nutzung des öffentlichen Netzes**
- Keine Rechtspersönlichkeit erforderlich → Anlagenbetreiber: TN, Personengesellschaft oder Dritte
- Keine Netzgebühren/Abgaben



# Österreich: lokale vs. regionale EEG

## Lokale EEG

- Versorgungsgebiet einer Trafostation (NE 6 und 7)
- Kleiner Bereich/NE = begrenzter TN-Kreis: Haushalte, Gewerbetreibende, kleine Unternehmen
- Reduktion Netzentgelt um 57%

## Regionale EEG

- Versorgungsgebiet der Sammelschiene/ des Umspannwerks (NE 4 – 7)
- Reduktion Netzentgelt
  - NE 6 und 7 um 28%
  - NE 4 und 5 um 64%

→ Größerer Bereich, vielfältigere Zusammensetzung möglich



# Umsetzung in Österreich



## Bürgerenergiegemeinschaft (BEG)

- Erzeugung, Verbrauch, Speicherung, Verkauf und Aggregation von elektrischer Energie
- Nähe zu EE-Anlagen nicht erforderlich
- Keine finanz. Begünstigungen
- TN offen für alle
- Hauptzweck nicht im finanziellen Gewinn

- Voraussetzung: **kommunikative Smart-Meter** & Zustimmung zum Auslesen der Viertelstundenwerte
- **Messung und Zuordnung** der Energie (statischer oder dynamischer Anteil) durch den **Netzbetreiber**
- Bereitstellung „vorläufiger“ Daten am Folgetag an Lieferanten und Energiegemeinschaften via EDA (Energiewirtschaftlicher Datenaustausch)
- Bei netzgebietsübergreifenden BEG: Sonderrolle Verteilnetzübergreifender Energiezuweiser (VEZ)
- Alle TN haben weiterhin einen **Reststromlieferanten**, der für die Ausgleichsenergie verantwortlich ist



# Umsetzung in Italien

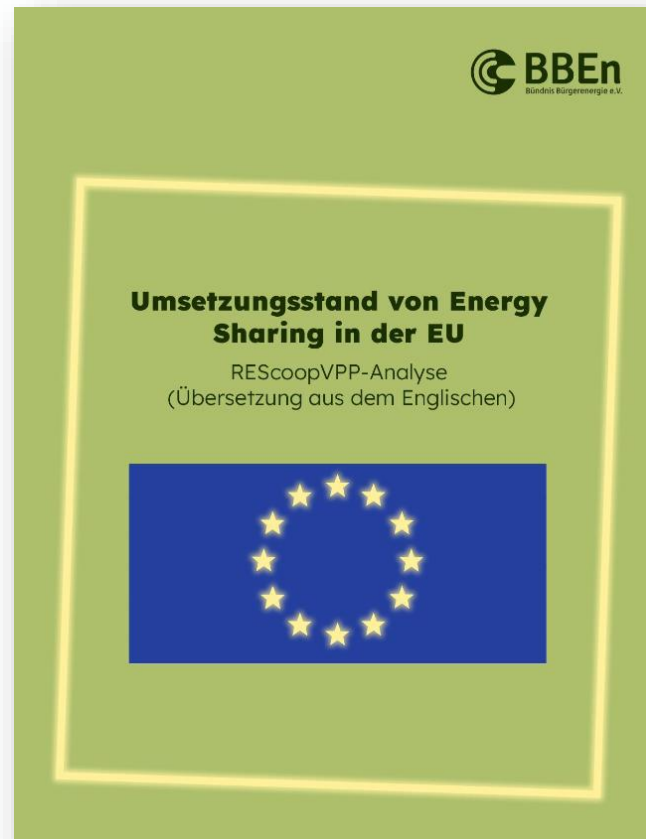
- Geographische Begrenzung: Anschluss am selben primären **Umspannwerk** (1 oder 2 km)
- EE-Technologie: PV, Wind
- Leistungsgrenze je Anlage: **1 MW**
- Rein virtueller Eigenverbrauch auf **Stundenbasis** berechnet
- Bilanzverantwortung: Lieferanten (Verträge werden beibehalten)
- Messung:
  - Verteilnetzbetreiber
  - Kein spezieller Zähler
- Wirtschaftlichkeit
  - TN zahlen weiterhin Rechnung inkl. Netzentgelte, Steuern und Abgaben
  - **Prämie** wird an EE-Gemeinschaft ausgezahlt:
    - **0,11 €/kWh für 20 Jahre für selbstverbrauchten Strom**
  - Überschussstrom wird vermarktet

## Umsetzungstand:

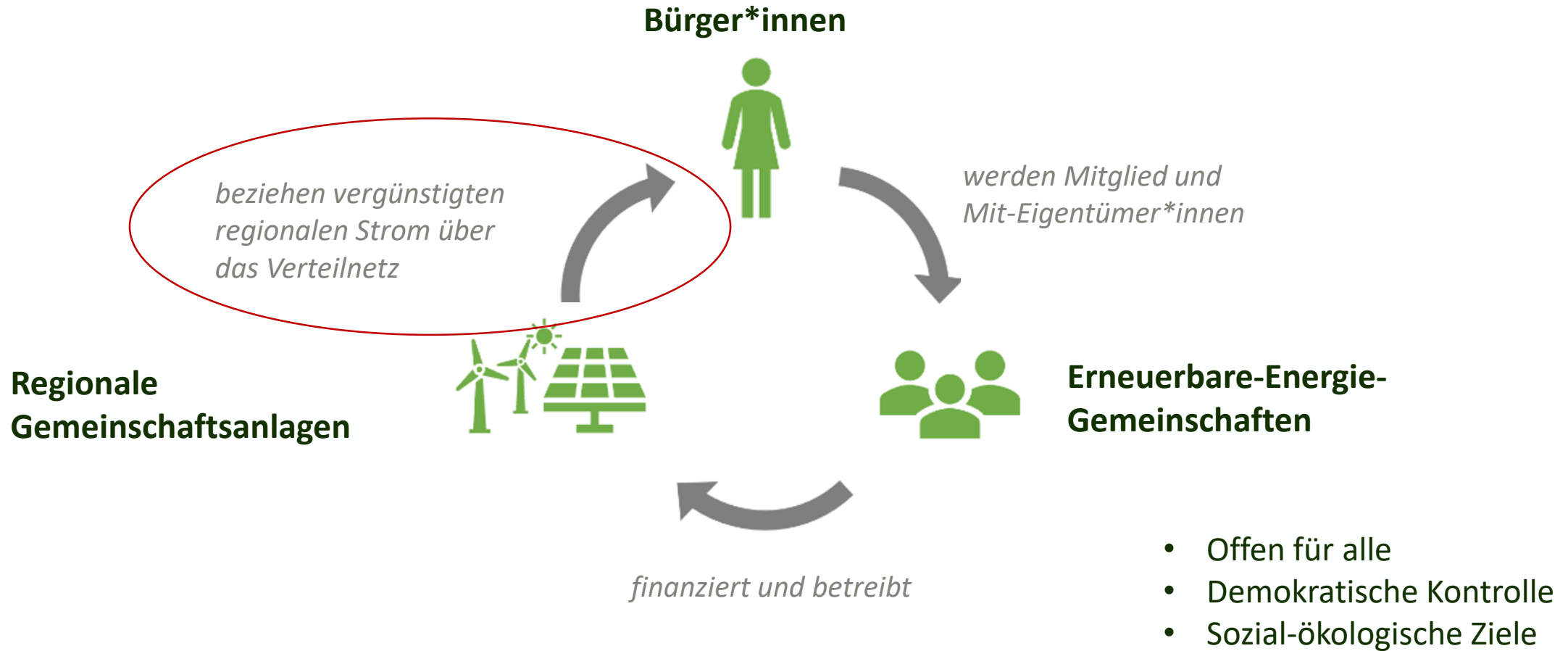
- Übergangsregulierung mit stark einschränkenden Vorgaben (2019 – 2020)
  - **Finale rechtliche und fördertechnische Lage steht noch aus**
- Nur 30 Energy-Sharing-Initiativen



## Zum Nachlesen: Umsetzungsstand von Energy Sharing in Europa



# Energy Sharing

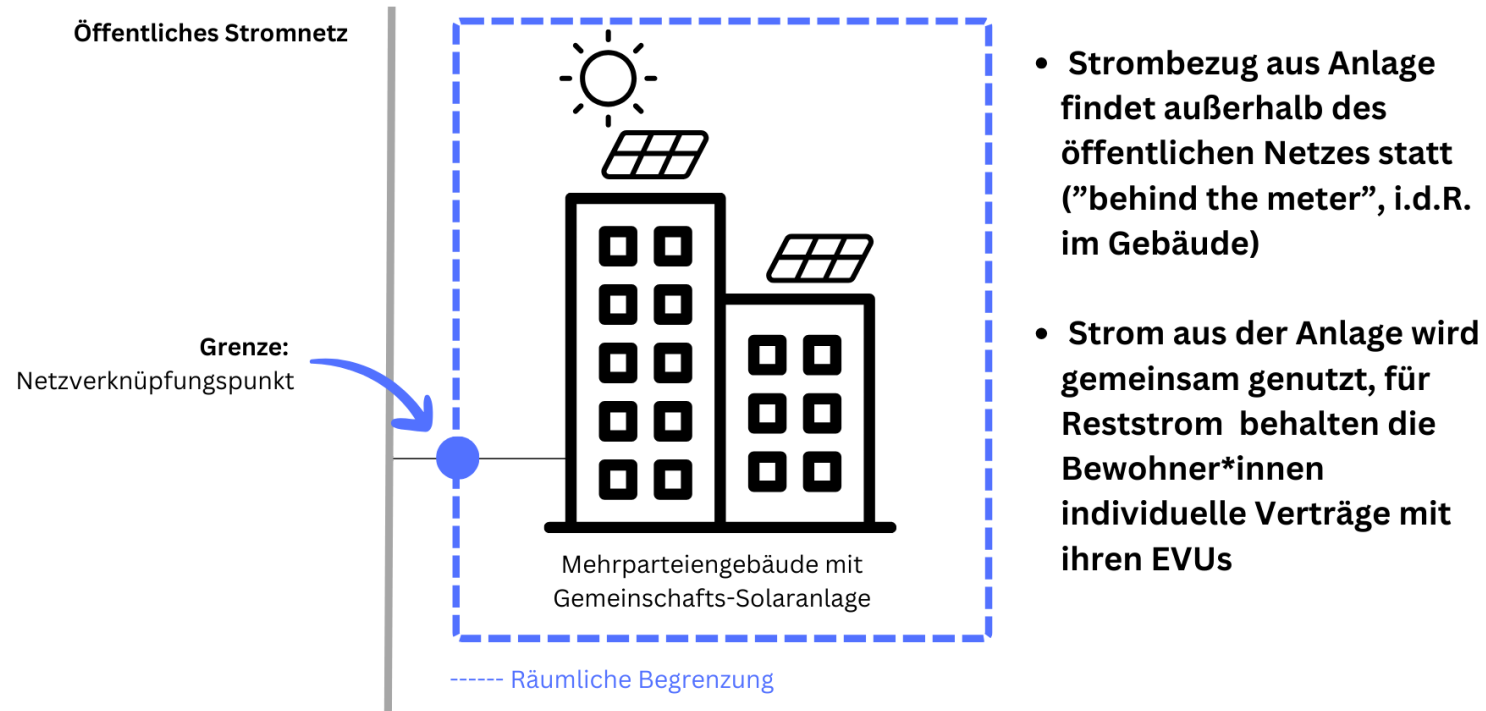


# Vorschlag Energy Sharing in Deutschland



Zum Nachlesen: [Positionspapier](#)

## Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung



# Energy Sharing ist EU-Recht

Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie (Art. 15 a EMD)



- Energy Sharing als Teilversorgung möglich
- Akteur\*innen: *active customers* = Haushalte, KMUs, Kommunen + andere (wenn MS das festlegt) können als aktive
- Geographischer Radius: Gebotszone oder kleiner (wenn MS das festlegt)
- *Active customers* dürfen **Energy Sharing Organizer** beauftragen für:
  - Kommunikation über ES-Vereinbarungen mit **Lieferanten und Netzbetreibern**, auch über **Entgelte, Steuern oder Abgaben**
  - Unterstützung bei der Verwaltung und dem **Bilanzausgleich** der flexiblen Lasten *hinter* dem Zähler
  - **Vertragsabschluss** und **Abrechnung** für aktive Kunden
  - **Installation und Betrieb**, einschließlich Messung und Wartung, der Erzeugungs- oder Speicheranlage



# Energy Sharing ist EU-Recht

Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie (Art. 15 a EMD)



- ES-TN haben Anspruch darauf, dass der **ES-Strom von ihrem gesamten gemessenen Verbrauch abgezogen** wird
  - Alle Abgaben (Steuern, Netzentgelte etc.) fallen an
  - Keine wirtschaftliche Besserstellung für Energy Sharing
- **Von Lieferantenverpflichtungen befreit**, wenn installierte Leistung bis zu 30 kW (Einzelhaushalte); bis zu 100 kW (Mehrfamilienhäuser)

→ Was heißt das für Deutschland?

# Aktuelle politische Entwicklungen

## Politische Einordnung:

- EU-Recht mit Umsetzungsfrist bis Mitte 2021
- Im Koalitionsvertrag
- Im Entschließungsantrag EEG 2023
- PV-Strategie
- Stakeholderdialog Energy Sharing
- EnWG-Novelle

KoaV: „Wir stärken die Bürger-Energie als wichtiges Element für mehr Akzeptanz. Im Rahmen des europarechtlich Möglichen werden wir die Rahmenbedingungen für die Bürger-Energie verbessern (Energy-Sharing).“

PV-Strategie: „Mit dem neuen Modell [Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung] machen wir einen Schritt zu mehr „Energy Sharing“ vor Ort. Mögliche weitere Schritte möchte das BMWK mit Stakeholdern in der zweiten Jahreshälfte diskutieren.“

→ Unser aktueller Vorschlag zur Umsetzung in deutsches Recht

# Energy Sharing ist

**Inklusiv:** Alle Menschen können durch verringerte Stromkosten vom EE Ausbau in ihrer Region profitieren

**Partizipativ:** Menschen werden zu Promotor\*innen der Energiewende

**Smart:** Energy Sharing setzt Anreize für erzeugungsgerechten Verbrauch

# Möchten ihr euch einbringen?

→ Werde Mitglied – Entfalte Deine Energie

- Werde Teil des **größten bundesweiten Bürgerenergie-Netzwerks**
- Zugang zum **Wissensaustausch der Bürgerenergie-Community**
- Teilnahme an verschiedenen **Arbeitsgruppen**
- Lernen durch unser **Mentoring-Programm**
- **Kostenfreie Webinare und Workshops** zur Wissenserweiterung
- Monatliche **Mitgliederinfos**
- Infos zu **aktuellen politischen Entwicklungen** in der Bürgerenergie
- **Rabatt für den jährlichen Bürgerenergie-Konvent**
- **Aktive Beteiligung** an Gremien und BBEn-Aktivitäten zur Weiterentwicklung



# Vielen Dank!

## Valérie Lange

Referentin Energiepolitik und -wirtschaft

T. +49 (0) 179 4159636

[valerie.lange@buendnis-buergerenergie.de](mailto:valerie.lange@buendnis-buergerenergie.de)

Bündnis Bürgerenergie e.V.

Marienstr. 19/20 • 10117 Berlin

[www.buendnis-buergerenergie.de](http://www.buendnis-buergerenergie.de)

